

Die Vorschläge im Überblick!

1. Sollen Abendbusse im Linienverkehr eingeführt werden?

Erklärung: Die Einführung von vier Abendbuslinien würde das Angebot von derzeit 20:30 (MO-FR) bzw. 18:45 (SA) bis 22:45 Uhr (MO-SA) erweitern. Vorgesehene Routen: Jeweils vom Kaiser-Josef-Platz in die Pernau (über Industriegebiet), in die Vogelweide (über Gartenstadt), nach Lichtenegg (über Salzburger Straße) und in die Neustadt (über Laahen) und jeweils retour. Gleiche Tarife wie tagsüber.

Positive Auswirkungen

- Stärkung des öffentlichen Verkehrs
- Stärkung Veranstaltungsorte und Gastronomie
- Sicherer Heimweg auch am Abend
- Weniger Bring- und Holverkehr für Eltern

Negative Auswirkungen

- Mehrausgaben
- Einschränkung der Betriebszeiten des Sammeltaxis
- Höherer Kontrollaufwand für Sicherheitsfirma, Ordnungswache

Wer ist betroffen: Vor allem Besucher von Abendveranstaltungen und Abendgastronomie

Mehrausgaben: Mehrausgaben von rund 90.000 Euro im ersten Jahr, rund 80.000 Euro ab dem dritten Jahr

2. Soll eine neue Buslinie direkt von der Neustadt über die Vogelweide und die Gartenstadt in die Noitzmühle eingeführt werden?

Erklärung: Eine zusätzliche Linie ermöglicht eine stark nachgefragte Verbindung von Norden nach Westen. Damit würden dicht bewohnte und frequenzstarke Gebiete (Krankenhaus, Schulen, Wohngebiete, Altenheim Noitzmühle, Einkaufszentren Eferdinger Straße, Oberfeldstraße, Max.Center/SCW) direkt verbunden. Geplante Betriebszeiten: MO-FR 06:45 - 20:00 Uhr, SA 07:45 - 19:00 Uhr, 30-Minuten-Takt.

Positive Auswirkungen

- Stärkung des öffentlichen Verkehrs
- Positive Umwelteffekte
- Verkürzung der Fahrzeiten

Negative Auswirkungen

- Mehrausgaben
- Weniger Frequenz am Kaiser-Josef-Platz
- Höherer Kontrollaufwand

Wer ist betroffen: Vor allem Schüler (Schulzentrum Wallererstraße), Besucher und Mitarbeiter von Klinikum und Einkaufszentren

Mehrausgaben: Mehrausgaben von rund 270.000 Euro im ersten Jahr, rund 230.000 Euro ab dem dritten Jahr.

3. Soll die Einbahn Eisenhowerstraße geöffnet werden?

Erklärung: Die B1 wird im Bereich Eisenhowerstraße als Einbahn geführt. Um die Verkehrsführung Richtung Osten zu verbessern, soll die Öffnung für den Verkehr in beide Richtungen geprüft werden. Ampel- und Fahrbahnsanierungen durch das Land OÖ stehen bevor, weshalb der Zeitpunkt einer Öffnung möglich wäre und kostenmindernd wirken würde.

Positive Auswirkungen

- Verbesserung West-Ost-Verbindung (Lichtenegg-Pernau)
- Radwegführung auch Richtung Osten
- Entlastung umliegender Straßen

Negative Auswirkungen

- Mehr Verkehr in Eisenhowerstraße möglich
- Mehr Verkehr in weiterführenden Straßen möglich
- Umfassende Änderungen der Beschilderung

Wer ist betroffen: Bewohner Eisenhowerstraße und angrenzender Straßen, alle Verkehrsteilnehmer, Öffentlicher Verkehr

Mehrausgaben: Kosten sind erst nach positiver Prüfung und Projekterstellung bekannt.